

Mitgliederversammlung VCS beider Basel und öffentlicher Nachtzuganlass

vom 17. September 2020 — 1234 Zeichen

Umweltfreundlich von Basel nach Europa: Das Nachtzugnetz wächst.

Der Zufall wollte es, dass just am Tag der Ankündigung neuer Nachtzug-Linien von ÖBB und SBB die Verantwortlichen der beiden Bundesbahnen an der Nachtzug-Veranstaltung des VCS beider Basel sprachen. Sie stellten die Entwicklungen beim Rollmaterial, den Verbindungen und die Herausforderungen vor. Zuvor haben die Mitglieder des VCS beider Basel an ihrer Mitgliederversammlung drei neue Vorstandsmitglieder gewählt.

Nachtzüge sind eine klimafreundliche Alternative zu Kurzstreckenflügen und wurden zuletzt stark reduziert. Nun haben ÖBB und SBB angekündigt, diverse neue Linien in den nächsten Jahren einzurichten. Dafür muss Rollmaterial gekauft und Personal ausgebildet werden. Die Details dazu stellten die beiden Nachtzugverantwortlichen Erwin Kastberger von den ÖBB und Werner Ebert von den SBB an der Veranstaltung «Nachtzüge ab Basel – Im Zentrum des europäischen Nachtzugnetzes» dem interessierten Publikum vor. ÖV-Expertin Laura Schmid vom VCS Schweiz stellte die fünf Forderungen für europäische Zugreisen (siehe Seite 2) des VCS vor.

Der VCS beider Basel setzt sich für gute Nachtzugs-Verbindungen ab Basel ein, damit diese bald klimaschädliche Kurzstreckenflüge ablösen können. Auch die beiden Basel sollten ihren Beitrag an Infrastruktur und Betrieb der Nachtzüge leisten.

An der wegen der Coronakrise verschobenen Mitgliederversammlung blickte der Vorstand auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr 2019 zurück: Die erfolgreiche Beschwerde gegen die Pannestreifenumnutzung, gewonnene Abstimmungen und den Wechsel auf der Geschäftsstelle.

Der Vorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Neu mit im Vorstand sind Hannes Hui (Vorstand SP Basel-Stadt, Basel), Simone Meier (Einwohnerrätin, Allschwil) und Zoë Roth (Greenpeace Regionalgruppe Basel, Allschwil). Damit zählt der Vorstand nun zwölf Personen (siehe Seite 2) aus beiden Basel. Verabschiedet wurde Meret Rehmann, die nun in Zürich arbeitet und lebt.

— VCS beider Basel

weitere Auskünfte

Dominik Beeler, Co-Präsident, Liestal
079 728 95 52, dominik.beeler@hotmail.com

Lea Steinle, Co-Präsidentin, Basel
078 773 37 47, leasteinle@hotmail.com

Florian Schreier, Geschäftsführer VCS beider Basel
061 311 11 77, 076 581 10 83, florian.schreier@vcs-blbs.ch

Forderungen des VCS für den internationalen Bahnverkehr

Die ausführlicheren Forderungen unter europamidemzug.ch.

1. Einfache Buchungsprozesse
Digitale Tickets, einfachere Buchungsprozeduren, eine Reise – ein Ticket.
2. Mehr Nachtzüge
Nachtzüge in europäische Metropolen, die häufig angefliegen werden und weiter als 6 Stunden entfernt sind. Beiträge für nicht kostendeckende Angebote.
3. Keine Privilegien für den Flugverkehr
Einführung einer lenkungswirksamen Flugticketabgabe, Schluss mit der Steuerbefreiung für Kerosin, Schluss mit externalisierten Kosten.
4. Unterstützung für die Bahn
Tiefere Trassenpreise für internationalen Personenverkehr. Verlagerung vom Flug auf die Bahn.
5. Bessere Kundenfreundlichkeit
Gewährleistung von Anschlüssen, neue Innovationen wie den Gepäckservice.

Vorstandsmitglieder VCS beider Basel

Vorstand und Fotos unter vcs-blbs.ch.

Präsidium

Dominik Beeler, Liestal: Co-Präsident
Lea Steinle, Basel: Co-Präsidentin
Nathalie Martin, Basel: Vize-Präsidentin

Kassier

Simon Trinkler, Allschwil

Vorstandsmitglieder

Marcel Dreier, Basel
Hannes Hui, Basel (neu)
Jan Kirchmayr, Aesch
Steffi Luethi-Brüderlin, Basel
Simone Meier, Allschwil (neu)
Zoë Roth, Allschwil (neu)
Beat von Scarpatetti, Binningen
Christoph Wydler, Basel

Geschäftsstelle

Florian Schreier, Geschäftsführer
Damian Weingartner, Projektmitarbeiter